

# Alte Messe Halle 16

**Titel des Objekts:** Alte Messe Halle 16 „PANTHEON“

**Adresse:** Puschstraße 10, 04103 Leipzig

**Stadtteil:** Zentrum-Südost

**Industriezweig/Branche/Kategorie:** Messe, Technik, Wirtschaft, Verbraucher

**Kurzcharakteristik:** Die heute als Volks- und Eventpalast bekannte ehemalige Messehalle trägt die Nummer 16 und wurde zur IBA 1913 errichtet. Sie ist heute die älteste erhaltene Messehalle auf dem alten Messegelände. Der Kuppelbau erinnert an das antike Pantheon, an dem sich der Architekt wohl orientierte.

**Datierung:** 1913

**Objektgröße:** Kuppelhalle ca. 3.800 m<sup>2</sup>; angrenzende Hallen ca. 7.200 m<sup>2</sup>

**Ursprüngliche Nutzung:** Ausstellungshalle für die „Internationale Baufach-Ausstellung“ (IBA)

**Heutige Nutzung:** Eventlocation „Volkspalast/Eventpalast“

**Bau- und Firmengeschichte:** Eines der herausragenden Gebäude auf der Technischen Messe ist die Messehalle 16, die auch Kreis'scher Bau genannt wird. Sein Architekt war Wilhelm Kreis. Beteiligt an dem Bau waren zwei Leipziger Baubetonunternehmen - Kell & Löser und Rudolf Wolle. Die Bauzeit wurde in unglaublichen viereinhalb Monaten geleistet, trotz mehrfacher Unterbrechungen. Die mächtige Kuppelhalle hat einen Durchmesser von 45 Metern, dessen Kuppel eine Spannweite von 32 Metern besitzt. Seitlich schließen sich zwei Flügel an, die jeweils 40 Meter lang und 24 Meter tief sind. Die Kuppelhalle begrüßt ihre Besucher mit einem von Säulen tragenden Vorbau und einer Freitreppe. Ursprünglich sollte dieses Bauwerk der BUGRA (Buch- und Graphikmesse) dienen, da sie von dortigen Leuten angedacht wurde und als massives Haus für die Leihgegenstände dienen sollte. Doch die BUGRA fand erst 1914 statt - die IBA (Internationale Baufach-Ausstellung) schon 1913. Zur IBA fand im südlichen Flügel eine Ausstellung zur Wissenschaft und Kunst statt und im nördlichen Flügel eine Ausstellung der Stadt Leipzig zum Leipziger Bauwesen. Neben der

Kuppelhalle wurde ein weiterer Flügel errichtet, in der der Verein „Leipziger Jahres-Ausstellung“ 450 Gemälde und 50 Plastiken zeigte. Bis Ende 1970er Jahre blieb die Halle 16 der Baumesse treu. Danach gab es auch Nutzungen der Holzbearbeitung, internationale Kollektivausstellungen und Einrichtungen der Messedienstleistungen. Mit Umzug der Technischen Messe auf die Neue Messe 1996 etablierte sich hier eine Eventlocation.

**Objektbeschreibung:** Die ehemalige Halle 16 befindet sich an der Puschstraße, mit den ehemaligen Hallen 15, 14 und 13 in Nachbarschaft. Bereits vom Doppel-M an der Prager Straße ist dieser ehrwürdige Bau zu sehen, dessen Kuppel einen größeren Durchmesser als der Petersdom hat.

**Quellen/Literatur/Links:**

Sonderausgabe Leipziger Blätter, „100 Jahre Alte Messe“, 2013

Alte Messe Leipzig-Historie, [www.alte-messe-leipzig.de](http://www.alte-messe-leipzig.de)

**Autor:** Dave Tarassow

**Datum:** 26.02.2018

**Abbildungen:** Dave Tarassow, 03.06.2011